

KITA-JAHR 2023 / 2024



Kindergarten HafenLohr



Wir packen den Koffer fürs Leben



TERMINE - INFORMATIONEN - NEUES - PROJEKTE



Liebe Eltern,
Liebe Kinder!

Der Betrieb eines Kindergartens wird eine immer größere Herausforderung. Die Vorschriften werden eher mehr statt weniger, die Folge ist eine steigende Dokumentationspflicht für unsere Mitarbeiterinnen.

Für den Träger wird es immer schwieriger bei familienbedingten Ausfällen neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zu finden. Zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde gehört es aber, gute Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen, um einerseits den Kindern einen optimalen Start ins Leben zu schaffen, aber auch um den Eltern zu ermöglichen, Job und Familie unter einen Hut zu bekommen.

Wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, eine moderne und zeitgemäße Kindertageseinrichtung zu führen. In den vergangenen Jahren haben wir viel Geld in unsere KiTa investiert. Erst in der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden die neuen Spielgeräte für den Außenbereich mit über 50.000 Euro beschlossen, hierfür nochmals herzlichen Dank an den Gemeinderat.

Vor allem sind es aber die organisatorischen Dinge, die eine vorbildliche Einrichtung ausmachen: Ein durchdachtes pädagogisches Konzept, Fortbildungen, gute Personalausstattung und dadurch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Einbeziehung des Elternbeirates, schnelle und hilfreiche Informationen für die Eltern und ein rundum-sorglos-Paket mit flexiblen Öffnungszeiten und einem buchbaren warmen, regionalen Mittagessen für die Kinder.

Wir schaffen die Grundlage für einen gut gepackten Koffer fürs Leben ihrer Kinder!

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die tolle Arbeit! Danke auch an den Elternbeirat für das große Engagement und allen Eltern für das gute Miteinander!

Thorsten Schwab

Thorsten Schwab
1. Bürgermeister

Liebe Eltern, Kinder und Freunde der KiTa Hafenlohr,

es ist wieder so weit, ein neues KiTa-Jahr hat begonnen und wir möchten Ihnen in diesem Magazin Neuerungen, Termine, Informationen und Dinge aus dem KiTa-Alltag näherbringen.

Zu Beginn möchten wir uns als Leitungsteam vorstellen. Wir arbeiten nach der Methode:

„Shared Leadership“

Geteilte Leitung ist ein dynamischer sozialer Einflussprozess innerhalb eines Teams oder einer Organisation, bei der mehrere formelle oder informelle Führungspersonen gemeinsam (d. h. zur gleichen Zeit) oder rotierend (d. h. zu verschiedenen Zeiten) auf ein kollektives Ziel hinwirken.

Tanja Baumann:

Gesamteinrichtungsleitung und Hauptansprechpartnerin in allen Belangen.

Carina Tausch:

Dauerhaft stellvertretende Leitung, Ansprechpartnerin im Bereich Kleinkindgruppe und unterstützend tätig.

Jana Weiß:

Ansprechpartnerin für Sie als Eltern, wenn Tanja Baumann und Carina Tausch nicht in der KiTa anwesend sind.



*Ihre
Tanja Lena Baumann*



*Ihre
Carina Tausch*



*Ihre
Jana Weiß*

Wir und das ganze KiTa-Team freuen uns auf ein schönes, spannendes und gesundes Jahr 2023/24 mit Ihren Kindern und Ihnen!

Unser KiTa-Team 2023/24



*Tanja Lona
Baumann*



*Sabine
Hörning-Liebler*



*Antonie
Väh*



*Bettina
Grün*



*Birgit
Ludewig*



*Nadine
Weyerich*



*Lisa
Körner*



*Sonja
Meckel*



*Verena
Metz*



*Carina
Tausch*



*Caro
Wabra*



*Jana
Weiß*



*Daniela
Weyer*

Liebe Eltern und Kinder der KiTa Hafenlohr,

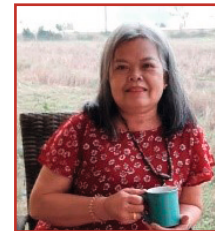
auch ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen.
Mein Name ist **Petra Weisner** und ich bin
gelernte hauswirtschaftliche Betriebsleiterin.
Viele Jahre habe ich bei der Firma Eurest,
im Kloster Neustadt am Main und auch auf
der Burg Rothenfels gearbeitet.



Als gebürtige Hafenlohrerin haben sowohl ich, als auch meine Kinder die
KiTa besucht. Deshalb hat es mich besonders gefreut, dass mir diese Stelle
angeboten wurde.

Ihre lebendigen und fröhlichen Kinder lassen mich nun täglich gerne zur
Arbeit kommen und begleiten meinen Tag mit Freude.

Ich Sorge in der KiTa Hafenlohr nicht nur für das leibliche Wohl der Kinder,
sondern unter meiner Führung sorgen auch noch vier weitere Reinigungskräfte
für die Ordnung und Sauberkeit in der KiTa.



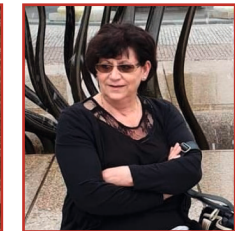
Vadsana
Ebert



Wanida
Glaser



Suzanna
Hans

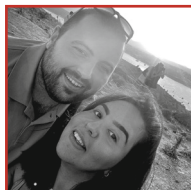


Atidze
Schüssler

Unser Elternbeirat stellt sich vor:



*Anna
Herud*



*Buket und Anil
Avci*



*Elena
Tscherwitschke*



*Jacqueline
Behret*



*Markus
Amrhen*



*Nina
Fischer*



*Patricia
Stein*



*Susan
Schätze*

Was machen wir?

Der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen den Eltern, den Erziehern und der Gemeinde Hafenlohr als Trägerin des Kindergartens. Wir wollen als Ansprechpartner für alle Eltern zur Verfügung stehen und nehmen Wünsche, Anregungen und Vorschläge entgegen. Diese bringen wir gegenüber der KiTa-Leitung ein.

Zudem organisiert der Elternbeirat im Laufe des Jahres mehrere Veranstaltungen wie den Martinszug, die Teilnahme am MainAdvent oder den Osterbasar. Die dort erzielten Einnahmen kommen der KiTa zugute.

Dieses Kindergartenjahr werden wir die Neugestaltung des Kindergartenparks finanziell unterstützen und wie in den letzten Jahren die Veranstaltung eines Puppentheaters organisieren.

Wilma goes digital



Senden	Von	
	An	kita-elternbeirat@hafenlohr.de
	Cc	
Betreff		

Der Briefkasten im Eingangsbereich wurde abgeschafft!

Dafür wurde eine E-Mail-Adresse eingerichtet: kita-elternbeirat@hafenlohr.de

Hierdurch ist gewährleistet, dass Nachrichten an den Elternbeirat zeitnah gelesen, bearbeitet und kurzfristig ein Feedback gegeben werden kann. Die E-Mail-Adresse ist seit dem 15.10.2023 erreichbar.

Selbstverständlich soll es aber niemanden daran hindern, den Elternbeirat jederzeit persönlich anzusprechen!

Für was steht die Wilma ? / Was darf gemailt werden?

- W Wünsche
- I Ideen
- L Lob
- M Meinungen
- A Anregungen

- Alle E-Mails werden wertfrei entgegengenommen und zeitnah bearbeitet.
- Wir versuchen die Anregungen/Wünsche bestmöglich unter Einbezug aller Beteiligten umzusetzen.
- Wir freuen uns über jeden konstruktiven Vorschlag.

Bei Anliegen oder Fragen sind wir für euch da! Falls ihr uns unterstützen möchtet, sprecht uns einfach an.

Euer Elternbeirat

Unser betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Thema „betriebliches Gesundheitsmanagement“ (BGM) hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Dies betrifft nicht nur Unternehmen. Auch Einrichtungen wie unsere KiTa sind ein wichtiger Bestandteil der frühkindlichen Bildung und Entwicklung. Daher ist die Gesundheit und das Wohlbefinden des Personals von großer Bedeutung.

Ein gesundes Arbeitsumfeld und eine gute körperliche und geistige Verfassung des Personals sind entscheidend, um die bestmögliche Betreuung und Bildung für die Kleinen sicherzustellen.

Mitarbeiter, Kinder und Eltern profitieren

Ein gut durchdachtes, betriebliches Gesundheitsmanagement in der KiTa hat positive Auswirkungen auf alle Beteiligten. Eltern können sich darauf verlassen, dass ihre Kinder von gesunden und motivierten Betreuerinnen und Betreuern umgeben sind, was ihr Vertrauen in die Einrichtung stärkt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich wertgeschätzt und haben die Ressourcen, um ihre Arbeit mit Freude zu erledigen. Die Kinder profitieren von einer besseren Betreuung und Bildung, da gesunde und motivierte Betreuerinnen und Betreuer in der Lage sind, ihre Bedürfnisse optimal zu erfüllen.

Das Motto lautet: „Gesunde Mitarbeiter für unsere Kinder“

KiTas sind Orte, an denen die Betreuerinnen und Betreuer den ganzen Tag aktiv mit den Kindern arbeiten. Dies erfordert nicht nur körperliche, sondern auch emotionale Energie.

Ein gut strukturiertes betriebliches Gesundheitsmanagement kann dazu beitragen, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und das Wohlbefinden unseres Personals zu fördern.

Zu unseren aktuellen Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements gehören:

Gesundheitsbeauftragte

In unserer KiTa gibt es seit dem KiTa-Jahr 2022/2023 zwei Gesundheitsbeauftragte, die sich um verschiedene Angebote zur Gesunderhaltung der Mitarbeitenden kümmern.

Die folgenden Ergebnisse konnten schon verwirklicht werden:

Physiotherapeutische Behandlung und Rückenschule

Ein Angebot einer 20-minütigen Physiotherapie steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einmal im Monat zur Verfügung. Die Physiotherapie ist eine effektive Methode zur Steigerung des körperlichen Wohlbefindens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der KiTa. Diese Maßnahme soll zur Reduzierung von körperlichen Beschwerden beitragen, die oft durch die physisch anspruchsvollen Arbeiten in KiTas entstehen.



Stressmanagement:

Unser Personal kann Fortbildungen zum Stressabbau und zur Selbstfürsorge in Anspruch nehmen um die psychische Gesundheit zu stärken.



Bilder KuvB

BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Gesundheitsvorsorge:

Regelmäßige Gesundheitschecks und Impfungen bei unserem Betriebsarzt sind entscheidend, um die Gesundheit des Personals zu gewährleisten.

KinderRechte = Menschen Rechte

- Gleichheit
- Gesundheit
- Bildung
- Spiel und Freizeit
- Freie Meinungsäußerung, Information und Gehör
- Gewaltfreie Erziehung
- Schutz im Krieg und auf der Flucht
- Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung
- Elterliche Fürsorge
- Betreuung bei Behinderung

Quelle: UN-Kinderrechtskonvention

Recht auf Gleichheit

Jedes Kind hat das Recht auf alle Rechte, egal wo es lebt, wo es herkommt, welche Hautfarbe oder Religion es hat, welche Sprache es spricht, ob es ein Bub oder Mädchen ist, ob es eine Behinderung hat und ob es arm oder reich ist.

Recht auf Gesundheit

Jedes Kind hat das Recht auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit, medizinische Behandlung, ausreichende Ernährung, sauberes Trinkwasser, Schutz vor den Gefahren der Umweltverschmutzung und vor schädlichen Bräuchen und das Recht zu lernen wie man gesund lebt.

Recht auf Bildung

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung. Die Grundschule sollte kostenlos sein. Auch weiterführende Schulen und Hochschulen sollten allen entsprechend ihren Fähigkeiten zugänglich sein.

Recht auf gewaltfreie Erziehung

Jedes Kind hat das Recht vor Gewalt in jeglicher Form geschützt zu werden.

Recht auf Schutz im Krieg & auf der Flucht

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Krieg (Art. 38) und auch Kinderflüchtlinge haben das Recht auf besonderen Schutz und Hilfe.

Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher & sexueller Ausbeutung

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor sexuellem Missbrauch in allen Formen und jeglicher Form der Ausbeutung.

Recht auf Spiel & Freizeit

Jedes Kind hat das Recht auf Ruhe, Freizeit, Spiel, altersgemäße, aktive Erholung und freie Teilhabe am kulturellen und künstlerischen Leben.

Recht auf Meinungsäußerung & Beteiligung

Jedes Kind hat das Recht, in allen Belangen die es betrifft, seine Meinung zu sagen. Diese Meinung muss dem Alter und der Reife des Kindes entsprechend berücksichtigt werden.

Recht auf Fürsorge & Förderung bei Behinderung

Jedes Kind hat das Recht auf besondere Fürsorge, Betreuung und Förderung, falls es behindert ist.

Recht auf elterliche Fürsorge

Jedes Kind hat das Recht bei seinen Eltern zu leben und von beiden Elternteilen erzogen zu werden, es sei denn dies würde das Kindeswohl gefährden. Die Eltern sind verantwortlich für das Kindeswohl.

Recht auf Gesundheit

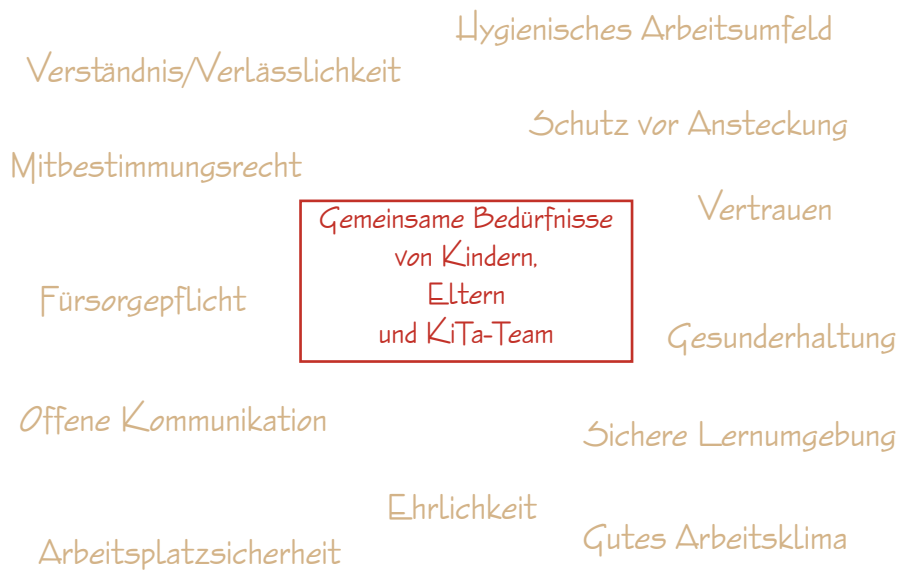
Kinder haben das Recht, gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.

In den letzten Jahren wurde das Thema immer prägnanter....

So auch in unserer KiTa! Um aus allen Perspektiven die Bedürfnisse in unsere Arbeit miteinzubeziehen, haben wir im letzten Jahr eine Umfrage zum Thema kranke Kinder in der KiTa gemacht.

Viele Eltern haben sich große Mühe gegeben, um uns Ihre Meinung und Sichtweise zu erklären. Wir bedanken uns an dieser Stelle. Unsere Umfragen sind auch Teil unserer Elternpartizipation. Denn nur, wenn wir wissen was Sie bewegt, kann dies in unsere Arbeit mit einfließen.

Die Umfrage war die Arbeitsgrundlage, für unseren Planungstag im Frühjahr. Wir haben durch diese die Bedürfnisse der Eltern, Kinder und des Personals ausarbeiten können. Ziel war es, einen gemeinsamen Konsens zu finden, auf dem wir unsere Regeln im Krankheitsfall der Kinder aufbauen wollen.



Was heißt das nun, für uns und Sie im KiTa-Alltag?

Zunächst sind wir uns alle einig, dass es schwierig ist „krank“ zu definieren und klare Regeln zu finden, die jederzeit auf alle anwendbar sind und alle Bedürfnisse berücksichtigen.

Die Gesellschaft und das wirtschaftliche Leben hat sich in den letzten Jahren verändert. Mit der Berufstätigkeit beider Elternteile ist die KiTa eine unersetzliche Instanz. Jedoch resultieren daraus neue Herausforderungen an die ganze Familie, ihr Umfeld und die Erziehungspartnerschaft mit uns als Kindertagesstätte.

Um eine verlässliche, familienergänzende Bildungseinrichtung zu sein, gab es viele verschiedene Überschneidungen in den Bedürfnissen aller Beteiligten.

Unter Berücksichtigung aller Bedürfnisse und der Vorgaben der DGUV haben wir folgenden Konsens geschlossen:

Vertrauen ...ist die Basis, auf der Sie als Eltern, uns Ihre Kinder bringen.

Dieses Vertrauen wird in einer pädagogisch sensiblen Weise, während der Eingewöhnung Ihres Kindes, in unserem elementarpädagogischen Bereich an die Bezugsperson geknüpft und mit dem Übergang in die KiTa nahtlos weitergegeben.

Wenn Sie uns Ihr Kind bringen, vertrauen Sie darauf, dass Ihr Kind in einem sicheren Umfeld seinen Tag verlebt, lernen und spielen kann. Wir vertrauen Ihnen, dass wir uns ehrlich begegnen, damit wir allen Kindern und Eltern ein sicheres Umfeld bieten können.

Ihr Kind vertraut uns, dass wir nie etwas tun würden, was ihm Angst oder Schaden zufügt und es sich somit frei und offen entwickeln kann. Und somit trauen wir Ihrem Kind zu, Dinge zu greifen und seine Welt zu begreifen.

Lösungsvorschlag Krankmeldungen / Abholungen aus der KiTa wegen Erkrankung:

- => Melden Sie Ihr Kind bei uns telefonisch ab, sagen Sie uns was es hat und seit wann es erkrankt ist. Wir vertrauen auf Ihre Einschätzung! Bitte achten Sie auf meldepflichtige Krankheiten.
- => Wir kontaktieren Sie, Ihr Kind bei uns abzuholen, wenn wir das Gefühl haben, dass Ihr Kind nicht die Energie hat an unserem KiTa-Alltag teilzunehmen, oder andere Kinder anstecken kann.

Unser aller Grundsatz hierbei ist:

Wir gehen wertfrei und wohlwollend miteinander um. Weder Sie noch wir sind medizinisches Personal und handeln somit nach gutem Wissen und Gewissen und vertrauen auf die Einschätzung des jeweilig anderen.

Sicherheit - Schutz vor Ansteckung - Hygienisches Arbeitsumfeld - Sichere Lernumgebung

Als Kindertagesstätte sind wir verpflichtet, nach den Regularien eines Reinigungs- und Hygieneplans zu arbeiten und diesen individuell auf unsere Bedürfnisse anzupassen. Diese Überarbeitung und Unterweisung geschieht einmal jährlich. Die rechtlichen Vorgaben hierfür kommen vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

Sowohl Ihr Kind, Sie als auch wir als Arbeitnehmer haben ein Recht auf Sicherheit und den bestmöglichen Schutz vor ansteckenden Krankheiten. Jedoch ist klar, dass Kinder häufiger Infekte austragen und somit für uns alle das Infektionsrisiko höher ist.

Zumal sich Kinder zum Teil in der oralen Phase befinden, welche für ihre Entwicklung unersetzbar ist. Sie erfahren, greifen und begreifen mit allen Sinnen. Tröpfchen und Schmierinfektionen sind somit im normalen Tagesablauf nicht zu verhindern, sobald sich ansteckende Kinder in der Gruppe aufhalten.

- => Fühlt Ihr Kind sich unwohl oder verhält es sich anders als Sie es gewohnt sind, ist es oft unklar woher dies kommt. Wächst es, bekommt es Zähne, hat es schlecht geschlafen oder wird es krank? Hier sind Sie als Experten Ihres Kindes gefragt, Sie kennen Ihr Kind am besten und können einschätzen, was Ihrem Kind fehlt und was es braucht.
- => Wenn Sie die Möglichkeit haben, nehmen Sie sich Zeit Ihr Kind zu beobachten und entscheiden Sie dann.
- => Wenn Sie Ihr Kind bringen, sprechen Sie mit uns. Eine offene Kommunikation ermöglicht es uns, Ihr Kind bei uns im Alltag einzuschätzen.
- => Wird ihr Kind im Laufe des KiTa-Tages krank, oder haben wir den Eindruck, dass es krank wird, beobachten wir es ebenfalls, messen gegebenenfalls kontaktlos Fieber und kontaktieren Sie.

*Wir nehmen unsere gegenseitige Einschätzung ernst.
Wir sind uns sicher, dass Sie uns wissentlich kein krankes Kind schicken und Sie können sich darauf verlassen, dass wir nicht aufs geradewohl Kinder nach Hause schicken. Für uns alle stehen die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund.*

Als Basis und grundlegend gilt, kranke Kinder benötigen Ruhe, körperliche Nähe und Geborgenheit! Wir können dies Ihrem Kind in der KiTa bedingt, über einen gewissen Zeitraum nur überbrückend bieten, da wir in unserer Einrichtung allen Kindern gerecht werden müssen und für die Sicherheit aller Sorge zu tragen haben. In einer Kindertagesstätte lernt Ihr Kind unter anderem eines von vielen zu sein. Zu Hause ist es Ihr Ein und Alles.

Wir alle handeln nach bestem Wissen und Gewissen im Sinne des Kindeswohles, der Stabilität und Verlässlichkeit für Sie als Eltern und für uns als Arbeitnehmer und Einrichtung.

Recht auf elterliche Fürsorge

Die Eltern sind verantwortlich für das Kindeswohl.

Gründe für einen Ausschluss aus der KiTa sind:

Fieber:

- => Ohne weitere Symptome, ab 38,5 °C.
- => Mit anderen Symptomen, direkt bei erhöhter Temperatur ab 38°C.
- => Nach mehrmaliger kontaktloser Messung.
- => Im Krippenbereich: Kinder mit erhöhter Temperatur werden vor dem Schlafengehen abgeholt.
- => Rote, entzündete Augen und verstärkter Tränenfluss.
- => Akute Symptome, wie ein schlechter Gesundheitszustand.

Magen-Darm:

- => Wenn bestätigte Infektionen im Gruppenbereich sind, wird schneller nach Hause geschickt.
- => Ansonsten mehr als 2 flüssige Stuhlgänge und sichtbare Einschränkung im Spielverhalten.
- => Nach Abklingen der Symptome min. 2 Tage zu Hause bleiben.
- => Der Besuch der KiTa ist erst wieder am 3. Tag möglich (48 Stunden Symptomfreiheit! DGUV).
- => Erbrechen, direkte Abholung durch Eltern oder Abholberechtigte.

Husten und Schnupfen:

- => Häufigkeit und Intensitätsabhängig.
- => Selbständigkeitsabhängig.
- => Im Krippenbereich: wenn Kinder vom Schlaf abgehalten werden.
- => Wenn das Kind auf mehrmalige tägliche Medikamentengabe angewiesen ist, der nicht eine chronische Erkrankung zugrunde liegt.
- => Medikamentengabe nur nach ärztlicher Verordnung siehe Bildungs- und Betreuungsvertrag!

Unser Kinderschutzkonzept

Recht auf freie Meinungsäußerung & Beteiligung

Jedes Kind hat das Recht, in allen Belangen die es betrifft, seine Meinung zu sagen. Diese Meinung muss dem Alter und der Reife des Kindes entsprechend berücksichtigt werden.

Recht auf gewaltfreie Erziehung

Jedes Kind hat das Recht vor Gewalt in jeglicher Form geschützt zu werden.

Was ist ein Kinderschutzkonzept?

Ein Kinderschutzkonzept ist eine Art Regelwerk, in den KiTas festlegen, mit welchen Methoden sie ihre Kinder präventiv vor jeglichen Formen der Gewalt schützen. Genauer sollen damit die Rechte, das Wohl und die Teilhabe von Kindern gewahrt werden.

Ist ein Kinderschutzkonzept Pflicht und warum ist es notwendig?

Ja, nach § 45 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 SGB VIII muss jede Kindertageseinrichtung ein Kinderschutzkonzept erstellen. Nur wer ein solches Konzept vorweisen kann, erhält die notwendige Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII. Daneben fordert das SGB VIII geeignete Verfahren der Selbstvertretung und Beteiligung, ebenso wie Möglichkeiten zur Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten innerhalb und außerhalb der KiTa.

Außerdem hilft es dabei, die Beschäftigten für die Themen Kindeswohl und Kinderrechte zu sensibilisieren. Sie lernen z.B. auf Anzeichen einer möglichen Kindeswohlgefährdung zu reagieren und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Daraus ergibt sich auch die Notwendigkeit.

Was gehört alles in ein Kinderschutzkonzept?

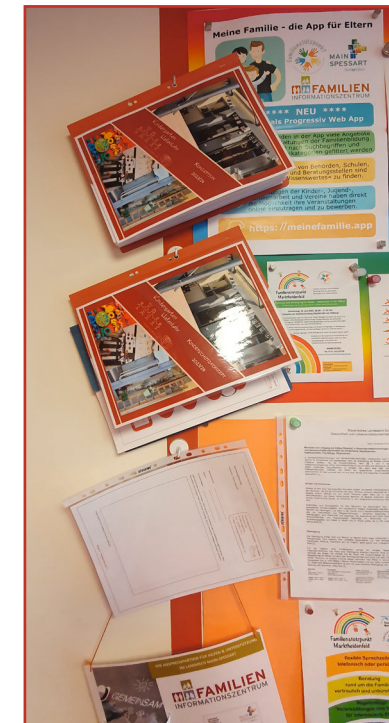
Inhaltlich sollte das Kinderschutzkonzept sowohl präventive Maßnahmen zum Schutz der Kinder aufweisen als auch solche zur Intervention bei akuten Fällen und zur Aufarbeitung im Nachgang. Unabhängig vom Bundesland sollten in jedem Kinderschutzkonzept mindestens folgende Angaben enthalten sein:

- aktuelle Risikoanalyse
- Leitbild des Trägers/Verhaltenskodex für Beschäftigte
- Beschwerdemanagement und Zuständigkeiten
- Kooperation mit anderen Institutionen (z. B. Träger der Kinder- und Jugendhilfe)
- Krisenplan für akute Fälle von Kindeswohlgefährdung

Unser Kinderschutzkonzept hängt für alle lesbar in unserem Foyer in einer roten Mappe mit der Aufschrift „Kinderschutzkonzept 2023/24“.

Hier finden Sie auch Beschwerde- und Feedback Formulare.

Diese können - bei Bedarf - ausgefüllt bei der Leitung der KiTa eingereicht werden.



Aus aktuellem Anlass: Mehr gruppenübergreifende Zeit

An unserem diesjährigen Elternabend haben sich einige Eltern mehr gruppenübergreifende Zeit gewünscht. Aus diesem Grund wollen wir in diesem Bericht skizzieren, wieviel gemeinsame Zeit es denn schon bei uns gibt.

Generell ist mittwochs unser Projekttag. In der Stunde von 09:00 - 10:00 Uhr sind alle Kinder altershomogen auf verschiedene Räume aufgeteilt. In dieser Zeit finden unsere Projekte wie Singmäuse, Ollie Ohrwurm und die Vorschule statt.

An den Vormittagen befinden sich zwei 07:00 Uhr-Dienste im Haus. Wenn einer dieser Dienste entfällt, gehen die Gruppen zusammen und verbringen so gemeinsame Zeit.

Ebenso ist es am Nachmittag. Ab 14:30 Uhr haben die Mäuse und die Käfer die Möglichkeit, ihre Gruppen zusammen zu legen. Die verbleibenden Erzieher und die Kinder entscheiden dann, wo und ob sie diese Zeit gemeinsam verbringen. Dies hängt auch davon ab, wie viele Kinder anwesend sind und mit was sie sich gerade beschäftigen.

Oft sind wir bei schönem Wetter - schon nach der Ruhezeit der Marienkäfer - gemeinsam im Garten.

Im Foyer befindet sich eine Spielmöglichkeit für beide Gruppen. „An den Autos“ können sowohl Mäuse-, als auch Marienkäfer-Kinder gemeinsam spielen.



Gerade im Vorschuljahr sind die Kinder noch öfter zusammen. Sie treffen sich zusätzlich, um gemeinsame Aktivitäten vorzubereiten, z.B. den St. Martin Gottesdienst, das Nikolausgedicht schreiben oder Ausflüge planen.

In diesem letzten Jahr gehen die Vorschüler gemeinsam auf Exkursionen. Sie besuchen die Polizei, die Bücherei, gehen auf Naturtage oder besuchen zum Beispiel einen Bauernhof.

Nicht jedes Jahr sind all diese Aktivitäten gleich, da es z.B. auch darauf ankommt, was die Kinder möchten oder was uns als Exkursion von außen angeboten wird.

Des Weiteren besuchen die Vorschüler ab Februar auch einmal monatlich die Grundschule, um ihnen den Übergang zu erleichtern. Dies ist Teil unserer Kooperation mit der GS Hafenlohr.



Alle Kinder der KiTa-Hafenlohr feiern große Feste immer gemeinsam.

Zum Beispiel:

- Fasching
- die Adventstreffen
- Nikolaus
- St. Martin-Gottesdienst
- Ostern



Warum gibt es nicht noch mehr Möglichkeiten?

Wie Sie als Eltern sicher wissen, haben wir in den letzten Jahren unsere KiTa 2-mal umgebaut. Damit haben wir alles zu bieten, was eine moderne KiTa benötigt.

Durch diese Umbauten ist unsere Kindertageseinrichtung nicht nur größer sondern auch länger geworden. Wir können so bis zu 90 Kinder im Alter von 6 Monaten - 6 Jahren betreuen.

Jedoch hat sich zum einen durch diese neue Infrastruktur nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch - durch den Wunsch der Eltern für ein warmes Mittagessen - der Tagesablauf der einzelnen Gruppen verändert.

Aus organisatorischen Gründen müssen wir zeitversetzt zum Essen gehen und das betrifft sowohl das Frühstück, als auch das Mittagessen.

Mäusegruppe:

Frühstück:

08:30 Uhr - 9:30 Uhr

Mittagessen:

11:40 Uhr - 12:15 Uhr

Marienkäfergruppe:

Frühstück:

09:30 Uhr - 10:30 Uhr

Mittagessen:

12:30 Uhr - 13:15 Uhr



Für unseren Ablauf hatte dies die Konsequenz, dass gemeinsame, überschneidende Freispielzeit gekürzt werden musste. Ebenso verhält sich das für die Gartenzeit.

Während eine Gruppe in den warmen Monaten schon am frühen Vormittag in den Park geht, beschränkt diese sich in den Wintermonaten eher auf den Nachmittag. Die andere Gruppe hat die Möglichkeit, zur Mittagszeit nach draußen zu gehen.



Der Vorschlag von Elternseite, auf den Stuhlkreis zu verzichten, ist ebenfalls nur bedingt möglich, da dieser unseren Bildungsauftrag, neben den vielen anderen Angeboten abrundet.

Denn:

Recht auf Bildung

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung.

Jedoch sind wir der Meinung gute Konsenslösungen gefunden zu haben, um die uns zur Verfügung stehende Zeit bestens zu nutzen.

Was gibt es sonst noch Neues?

Die Turnhalle unserer KiTa ist ein Raum, der von uns sehr oft und vielfältig genutzt wird. Ob zum Turnen der KiGa- und Krippenkinder, für Projekte der gesamten KiTa, für Teambesprechungen, Elternabende oder auch Elterngespräche. Der Raum ist vielseitig einsetzbar.

Über die Jahre sammelte sich einiges an Turnmaterial an, das sich im Turnraum anstaute. Dadurch wurden der Platz und die Möglichkeiten des Raumes beeinträchtigt.

Um Gefahrenquellen - gerade für die jüngeren Kinder - zu vermeiden, wurde deshalb beschlossen, einen Raum für Material zu schaffen.

Im vergangenen Frühjahr entstand der jetzige Nebenraum, der für jegliches Turn- und Bewegungsmaterial genutzt wird. Zudem bekam der gesamte Raum einen neuen Anstrich. Ein gut durchdachtes Ordnungssystem macht unser Inventar übersichtlich, flexibel und mit einem Handgriff einsatzbereit.



„Startchance kita.digital“ - wir sind dabei!



Unsere KiTa nimmt in diesem Kindergartenjahr 2023/24 an der bayerischen Qualifizierungskampagne „Startchance kita.digital“ teil.

In diesem Jahr machen wir uns auf den Weg und lernen verschiedene Apps kennen, mit denen Ihre Kinder in Begleitung mit uns die digitale Bildungswelt erforschen können. Hierfür werden wir von einem kita.digital-Coach unterstützt. Dieser bildet uns aus und fort und unterstützt uns bei unserem Einstieg in dieses Thema.

Wir ermöglichen den Kindern:

- => Die spannende digitale Welt der Foto-, Audio und Filmarbeit zu entdecken.
- => Die digitalen Medien zum kreativen Gestalten und Lernen kennenzulernen.
- => Sensibel für die Risiken der digitalen Medien zu werden.

Wieso dieses Thema in der Einrichtung?

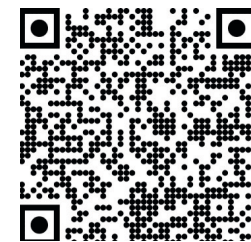
Die Kinder haben ein Recht auf Teilhabe, Schutz und Bildung in der digitalen Welt, welche in unserer Gesellschaft immer präsenter wird.

Es ist unser Auftrag, dieses Recht aufzugreifen und die Kinder in einem geschützten Rahmen in einem kreativen, kritischen und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu begleiten.

Wir freuen uns sehr auf diesen Prozess und entwickeln immer mehr Ideen für die Umsetzung mit den Kindern. Gerne dürfen Sie bei Fragen auf uns zukommen.



Direkt zur „kita.digital“ Internetseite



Weitere Planung bei uns in der KiTa

Unsere neue KiTa-Parkanlage

Nach langer Planung freuen wir uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unsere Neugestaltung zum einen steht und zum anderen vom Gemeinderat genehmigt wurde.

Wir bedanken uns an dieser Stelle vielmals, da wir wissen, dass dies eine große finanzielle Investition in die Förderung unserer Kinder ist.



Im Folgenden werden wir Ihnen die geplanten Spielgeräte - mit Erläuterungen der Zweckmäßigkeit - im Einzelnen vorstellen.

- => 2-Turm-Spielanlage mit Spinnennetz und Rutsche
- => Verkleide-Spielhaus
- => Oase Sandspiel Kiesgrube
- => Spielhütte

Um unseren Park mit dem Propellerflugzeug (Klettern- und Rollenspiel) zu komplettieren (siehe Seite 29), sind wir fleißig am **Spenden sammeln!**

Wir freuen uns schon über einige Spenden, die bei uns eingegangen sind und werden bald auch persönlich zu den ortsansässigen Firmen gehen und auf Unterstützung hoffen.

Gerne nehmen wir auch Ihre Spende entgegen.
Hier schon mal ein **herzliches Dankeschön!**

2-Turm-Spielanlage mit Spinnennetz und Rutsche

Klettern und Balancieren



Die 2-Turm-Spielanlage mit Spinnennetz bietet mit vielen Spielecken und diversen physischen Spielelementen immer neue Herausforderungen.

Das Spinnennetz mit den geneigten Sprossen trainiert die **Kreuzkoordination**, den **Gleichgewichtssinn** und das **räumliche Vorstellungsvermögen**. Diese motorischen Fähigkeiten sind wichtig, um sich beispielsweise sicher im Straßenverkehr fortzubewegen.

Die besonders mutigen Kinder können den Schwebebalken nutzen oder eine aufregende Fahrt nach unten über die Feuerwehrtange nehmen. Diese Spielelemente fördern den Gleichgewichtssinn der Kinder sowie ihr **Raumgefühl**.

Dazu **stärkt** das Abspringen von der Feuerwehrtange die **Knochendichte**, welche bereits in frühen Jahren der Kindheit aufgebaut wird.

Die zugängliche Treppe an der Seite macht es Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten möglich zur Rutsche zu gelangen. Der Treppeneingang bietet gleichzeitig einen **Treffpunkt zum Austausch** mit anderen.

Verkleide-Spielhaus

Rollenspiel und Phantasie



Das Robinia Verkleide-Spielhaus ist ein wahres Spielerlebnis für Kleinkinder und Vorschulkinder.

Mit den zahlreichen Spielrequisiten lädt das Spielhaus zu Rollenspielen ein. Das offene Design sorgt zudem für stundenlangen Austausch mit anderen Kindern.

Die vielen taktilen und dramaturgischen Spielelemente wie die Uhr, die Glocke, der Spiegel und die Ablage laden zu Rollenspielen ein, was die sprachliche Entwicklung der Kinder fördert. Diese Elemente fördern das logische Denken sowie das Verstehen von Objektpermanenz.

Durch die vielen Öffnungen am Spielhaus können sich die Kinder austauschen und miteinander spielen. Sie können durch die Löcher klettern, was wichtige grobmotorische Fähigkeiten schult und das Raumgefühl der Kinder stärkt.

Oase Sandspiel Kiesgrube mit 2 Kranen

Konstruieren und Bauen



Die Oase Sandspiel Kiesgrube mit 2 Kranen ist ein äußerst attraktives Spielgerät, das Kinder für stundenlanges Konstruktionspiel anzieht.

Mit zwei Sandkrane und Sandtischen, die sowohl ebenerdig als auch erhöht angeordnet sind, wird die Bühne für ein kooperatives Spiel bereitet und die sozial-emotionalen Fähigkeiten gefördert.

Die Krane werden sowohl horizontal als auch vertikal betrieben, entweder durch Drehen der grauen Plattform oder durch Ziehen an der Kette.

Der Sandeimer bleibt stehen, wenn die Kette losgelassen wird. Dies bietet nicht nur ein faszinierendes Sandspiel, sondern trainiert auch das logische Denkvermögen der Kinder.

Das Aushandeln und die Zusammenarbeit, um den Sand zum und vom Sandtisch zu bekommen, entwickelt sozial-emotionale Fähigkeiten.

Eine untere Plattform mit Sandschaufel ermöglicht Kleinkindern ein dramatisches und exploratives Spiel. Dies fördert die Sprachentwicklung und die kognitiv-kreativen Fähigkeiten der Kinder sowie ihre Feinmotorik.

Offene Spielhütte

Rollenspiel und Phantasie



Der WOW-Effekt der offenen Spielhütte mit ihrem schönen, geschwungenen Dach ist immens.

Die Spielhütte kann von allen Seiten betreten und bespielt werden und ermöglicht die Interaktion von innen nach außen und umgekehrt.

Das macht sie zu einer universell gestalteten Einheit, die von **allen Altersgruppen** und Fähigkeiten genutzt werden kann.

Die beiden Theken eignen sich hervorragend zum Tauschen, zur Aufbewahrung von Dingen oder zur Unterstützung des Sandspiels. Das Sandrad ergänzt das taktile Erlebnis des Sandspiels und schult das **Ursache-Wirkungs-Verständnis** der Kinder.

Durch das Sieb im Tisch schieben die Kinder Sand hindurch. Das schult bei kleinen Kindern das Verständnis für **Objektpermanenz** (= Dinge existieren auch dann noch wenn sie außer Sichtweite sind).

Die Spielhütte regt zum dramatischen Spiel an, was für die **Sprachentwicklung** und die **kognitiv-kreativen Fähigkeiten** der Kinder sehr förderlich ist. Der Höhlencharakter der Spielhütte unterstützt Pausen und **soziale Entwicklung**.

Propellerflugzeug

Rollenspiel und Klettern



Das Propeller Flugzeug ist eine unwiderstehliche Attraktion für das Rollen- und aktive Spiel für jüngere Kinder.

Die vielfältigen Kletter- und Krabbelmöglichkeiten regen zur **körperlichen Aktivität** an und trainieren wichtige **motorische Fähigkeiten** und wichtige Muskeln.

Das Klettern und Krabbeln trainiert die **Kreuzkoordination**, was die Motorik und Muskelkontrolle fördert. Das schräge Netz sorgt für ein sicheres und dennoch spannendes Auf- und Absteigen.

Die vielfältigen Aktivitäten für die Kreuzkoordination fördern schließlich die **intermodale Wahrnehmung**, die z.B. die Lesefähigkeit unterstützt. Die große **Vielfalt an Lern-Aktivitäten** sowohl in der Höhe als auch am Boden unterstützt die Themen-Spielszenarien und die Spieldauer.

Das Themenspiel ist die bevorzugte Spielart für jüngere Kinder und fördert die **Kommunikations- und Sprachfähigkeiten** sowie das **Einfühlungsvermögen** und das Verständnis für die Welt.

*Dieses Gerät wird auf Spendenbasis finanziert. Wir freuen uns auf jeden Beitrag!
Gerne erhalten Sie für Ihre Spende eine Spendenquittung, die Sie bei Ihrer Steuererklärung steuermindernd anwenden können.
Spendenkonto: Gemeinde Hafenlohr
Sparkasse Mainfranken Würzburg: IBAN: DE10 7905 0000 0240 1610 00
Verwendungszweck: Flugzeug*

40-Jähriges Dienstjubiläum von Birgit Ludewig und die Verabschiedung von Christine Hans

Bürgermeister Thorsten Schwab begrüßte alle KiTa-Kinder, Mitarbeiter und Vertreter des Elternbeirates die sich im Garten der KiTa am 06.09.2023 versammelt haben um Birgit Ludewig für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum zu ehren und Christine Hans in den wohl verdienten Ruhestand zu verabschieden.

Am 03.09.1983 trat Birgit Ludewig ihre Stelle als Kinderpflegerin an. Sie erinnert sich noch genau, welche Kleidungsstücke sie an diesem Tag getragen hat, welche Frisur sie hatte, dass sie sehr früh aufstand und sehr aufgeregt war. Gestartet war Birgit in der damaligen Maulwurfgruppe (jetzt Mäusegruppe) und hatte nach mehreren Jahren in die Marienkäfergruppe gewechselt, in der sie auch heute noch ist.

Vom KiTa-Team wurde zum Jubiläum ein Lied für „ihre Birgit“ gedichtet und ein Geschenk übergeben. Vom Elternbeirat erhielt Birgit Ludewig ein Präsent. Jedes Kind schenkte „ihrer Birgit“ auch noch eine Blume. Eine Ehrenurkunde - ausgestellt vom Freistaat Bayern - und einen Blumenstrauß wurden von Bürgermeister Thorsten Schwab überreicht.



Nachdem Christine Hans lange Zeit in der Burg Rothenfels tätig gewesen war, wagte sie vor mehreren Jahren den Schritt in eine andere Arbeitsstelle. In unserer KiTa war sie Hauswirtschafts-/Bistroleiterin und Hygienebeauftragte. Christine liebte zu organisieren und freute sich immer, wenn die Kinder „runter“ zum Essen kamen.

Nun möchte sie sich um die Pflege der älteren Familienmitglieder kümmern, Zeit für die Gartenarbeit finden und vielleicht einen Hundesitter-Service aufbauen.

Zum Dank und mit den besten Wünschen für die Zukunft erhielt Frau Hans von Bürgermeister Thorsten Schwab einen Blumenstrauß und von jedem Kind auch eine Blume.

Unsere Kinder bewerten das Essen seit dem Lieferantenwechsel:

„Ich esse am liebsten Salat, Karottensalat ist prima!“

„Die Süßspeisen sind lecker!“

„Ich mag den lilalen Rotkrautsalat!“

„Der Eintopf war ein bisschen scharf“

„Ich mag die Spätzle mit Soße“

„Ich mag den Zitronenkuchen den es mittwochs zur Nachspeise gibt“

„Das neue warme Essen hat mir nur ein bisschen geschmeckt, aber es gab Bratwurst mit Pommes, das war am besten“

„Ich hätte gerne mal Kartoffelbrei mit Spinat und Nuggets“

„Mir hat sehr gut Fleisch mit Soße und Reis geschmeckt“

„Ich mag am liebsten den Kuchen als Nachspeise“

„Mir schmeckt das Kartoffelgulasch mit Brötchen am liebsten!“

„Ich mag Suppe mit Gemüse nicht, Aber Nudeln und Soße, Spätzle und dann Obst ist gut!“



TERMINE 2024

Allgemeine Festlichkeiten:

- 08. Februar 2024 - Faschingsfeier
- 26. März 2024 - Osternestsuche
- 04. Mai 2024 - Elternbrunch
- 16. Mai 2024 - Neu-Elternabend (Krippe)
- 04. Juni 2024 - Übergang Krippe zum KiGa
- 02. August 2024 - Abschlussfest Kleinkinder
(Krippe nur für Wechselkinder geöffnet!)

Termine für die Vorschüler:

- Ab Februar besuchen unsere Vorschüler 1 x im Monat die 1. Klasse der Grundschule.
- 28. Juni 2024 - Abschlussfest
(KiTa endet für Singmäuse und Ollies früher)
- 11. Juli 2024 - Schultütenbasteln
(Unter Vorbehalt!)
- 19. Juli 2024 - „Rauswurf“

Fortbildungen des KiTa-Teams:

- 08. Januar 2024 - KiTa ab 13:30 Uhr geschlossen
- 22. und 23. Januar 2024 - Kinderkrippe geschlossen

Sonstige Schließtage:

- Fasching:
 - 12. Februar 2024 - Notgruppe bis 12:00 Uhr
 - 13. Februar 2024 - KiTa geschlossen
- Ostern:
 - 28. März 2024 - 05. April 2024 - KiTa geschlossen
 - 31. Mai 2024 - Brückentag - KiTa geschlossen

Notgruppen:

- 05. August 2024 - 08. August 2024
- 26. August 2024 - 30. August 2024

Die Listen der Notgruppen hängen Mitte Juli aus !!!

Wir bitten um Eintragung der Kinder, die uns in dieser Zeit besuchen sollen!

Broadcast:

Bei gewünschter Teilnahme bitte Handynummer abspeichern und eine WhatsApp-Nachricht mit dem Namen von Ihnen und Ihrem Kind sowie der Gruppenzugehörigkeit senden.

Mobil-Nummer: 0157 33131514

Achtung:

Fragen über WhatsApp werden aus organisatorischen Gründen nicht beantwortet.

Bitte kontaktieren Sie uns hierfür wie gewohnt:

Telefon: 09391 3277 / E-Mail: kindergarten@hafenlohr.de

Telefon Kinderkrippe: 09391 810462

VIR DANKEN IHNEN FÜR IHR VERTRAUEN